Entwurf des Bebauungsplanes festgestellt durch Gemeinderatsbeschluß vom 6.12.1971
Immendingen, den 6.12.1971

Bürgermeister

Entwurf des Bebauungsplanes gemäß § 2a Abs. (6) BBauG öffentlich aufgelegt vom 28.2.1972 bis 28.3.1972 durch ortsübliche Bekanntmachung vom 18.2.1972
Immendingen, den 28.3.1972

Bürgermeister

Behandlung der Bedenken und Anregungen mit endgültiger Feststellung des Entwurfs des Bebauungsplanes im Gemeinderat am 19.4.1972
Immendingen, den 19.4.1972

Bürgermeister

Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 11 BBauG durch das Landratsamt mit Erlaß vom 24.10.1972
Immendingen, den 24.10.1972

Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBauG erfolgte am 10.11.1972
Immendingen, den 10.11.1972

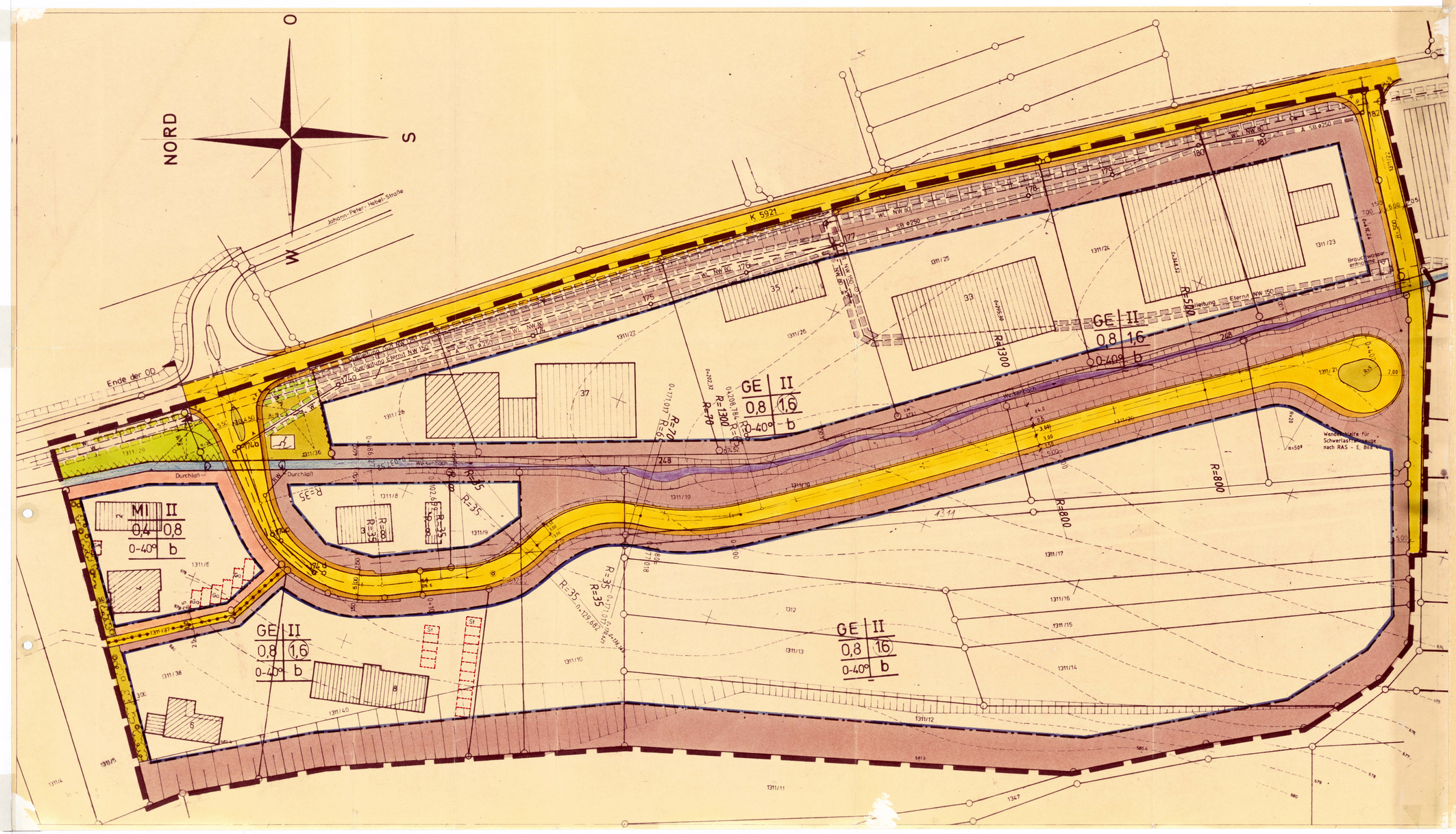
Bürgermeister

1. Änderung nach § 13 BBauG gemäß Satzung vom 13.11.1982 öffentlich bekanntgemacht am 17.12.1982
Immendingen, den 17.12.1982

Bürgermeister

2. Änderung nach § 13 BauGB gemäß Satzung vom 12.12.88 öffentlich bekanntgemacht am 16.12.88
Immendingen, den 16.12.88

Bürgermeister



Zeichenerklärung

WOHNBAUFLÄCHEN (Art d. Baul. Nutzung)

- WS – Kleinsiedlungsgebiet
- WR – Reines Wohngebiet
- WA – Allgemeines Wohngebiet

GEMISCHTE BAUFLÄCHEN

- MD – Dorfgebiet
- MI – Mischgebiet
- MK – Kerngebiet

GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN

- GE – Gewerbegebiet
- GI – Industriegebiet

SONDERBAUFLÄCHEN

- SW – Wochenendhausgebiet
- SO – Sondergebiet

Maß d. Baul. Nutzung:

- IV – Zahl d. Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- (IV) – Zahl d. Vollgeschosse (Zwingend)
- 0.4 – Grundflächenzahl
- 0.7 – Geschoßflächenzahl
- 3.0 – Baumassenzahl

Bauweise:

- O – Offene Bauweise
- D – nur Einzel- u. Doppelhäuser zul.
- G – nur Hausgruppen zulässig
- g – geschlossene Bauweise
- b – besonders abweichende Bauweise (Hauptausdehnung Gebäudelänge bis max. 100 m zul.)

- Baugrenze
- BT – Bebauungstiefe

Verkehrsflächen (Verkehrsanlagen):

- Schule
- Kirche
- Gehweg, Fußweg
- P – Öffentliche Parkfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Zufahrtsverbot
- Trafostation

Grünflächen:

- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz
- V – Grünfl. als Bestandteil v. Verk. Anl. i. S. v. § 127 (2) 3 BBauG
- private Gartenflächen

Land- u. Forstwirtschaft:

- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:

- Ga, St – Garagen/Stellplätze
- GGa – Gemeinsch. Gar.
- Mit Leitungsrecht bel. Flächen

Wasserflächen:

- L – Sichtfächen (v.d. Beb. freizuhalten) Grundstücksausf. Angl. u. Einfriedungen max. 1 m hoch!
- W – Wasserschutzgebiet

Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft:

- Abgrenzung altes Schutzgebiet
- Grenze d. räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Dem Landschaftsschutz unterl. Flächen

- Böschung
- Aufschüttung
- Pflanzgebot für Einzelbäume u. Buschgruppen
- Aufschüttungsflächen

Bezeichnungen:

- Grundstücksgrenzen
- Bestehende Gebäude
- Neue Gebäude
- Bestehende Nebengebäude
- Neue Nebengebäude
- Neue Gebäude mit Angabe der Firsthöhe über NN

Füllschema der Nutzungsschablone

- 0-40° – Firstrichtung, Dachneigung, Dachform
- 45 KVF – Elt.-Freileitung über 10 kV
- A/RW – Hauptleitung für Abwasser/Regenwasser
- W – Hauptleitung d. Wasserversorgung, Wasser-Fernleitung
- G – Hauptleitung d. Gasversorgung
- 10 kVK – Elt. Fernkabel u. Kabel über 10 kV

4

GEMEINDE IMMENDINGEN

Bebauungsplan „Unteres Tal"

ORTSBAUAMT IMMENDINGEN		Datum	Name
	bezeichnet	13.9.1982	Hi
3. Änderung des Bebauungsplanes „UNTERES TAL" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB	bearbeitet		Hö
	geprüft		Hö
	ergänzt		
	Maßstab	M 1:500	
Immendingen,	Plan Nr.		
	geändert	8.7.1988	Hi